

*y z, m n u. f. w.* in Fig. 1, welche in Wirklichkeit rechtwinklig zu *a b* und *c d* stehen, *a e, d f* und *c g* in Fig. 2, *a b, c d, e f* in Fig. 4.

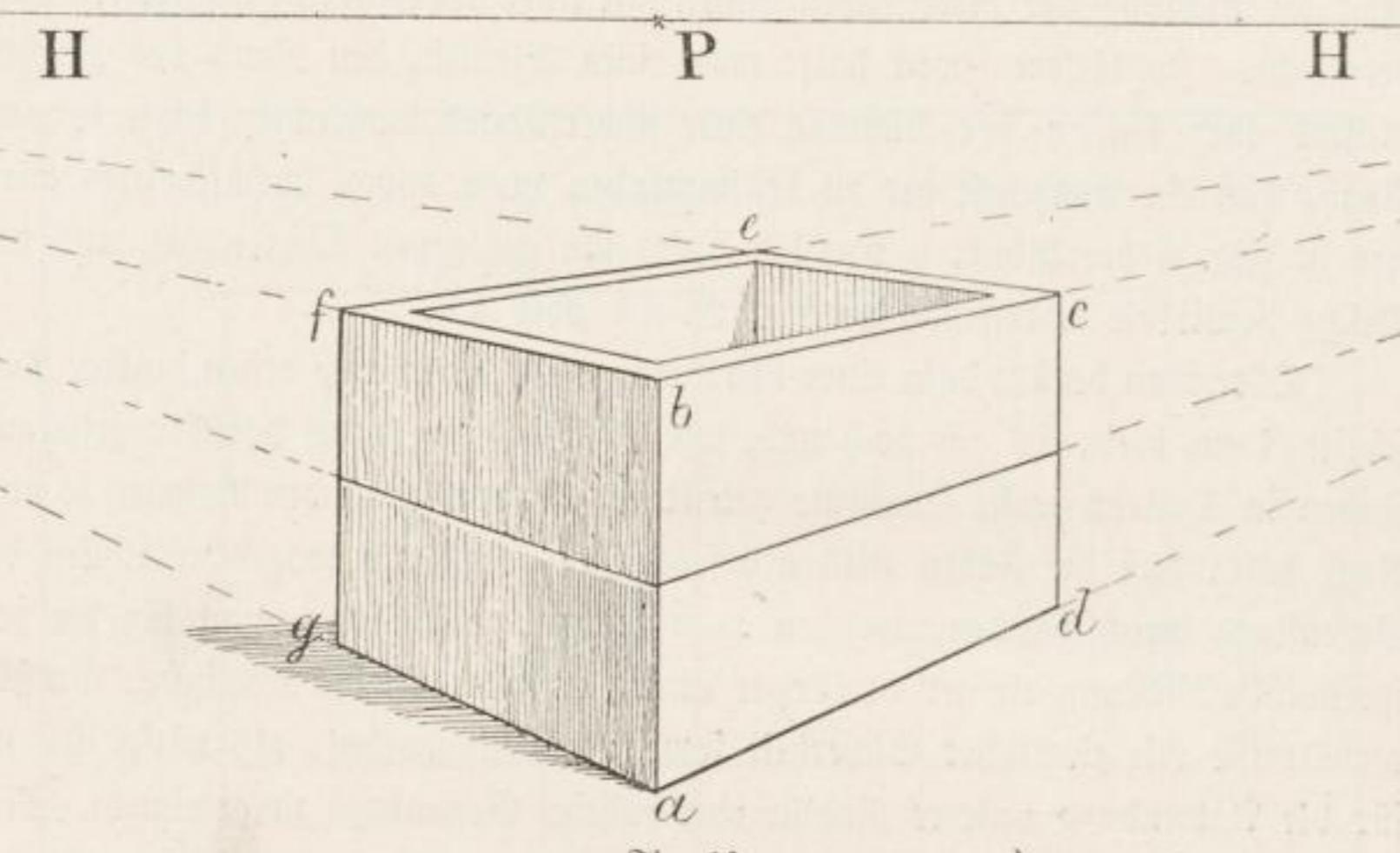


Fig. 10.

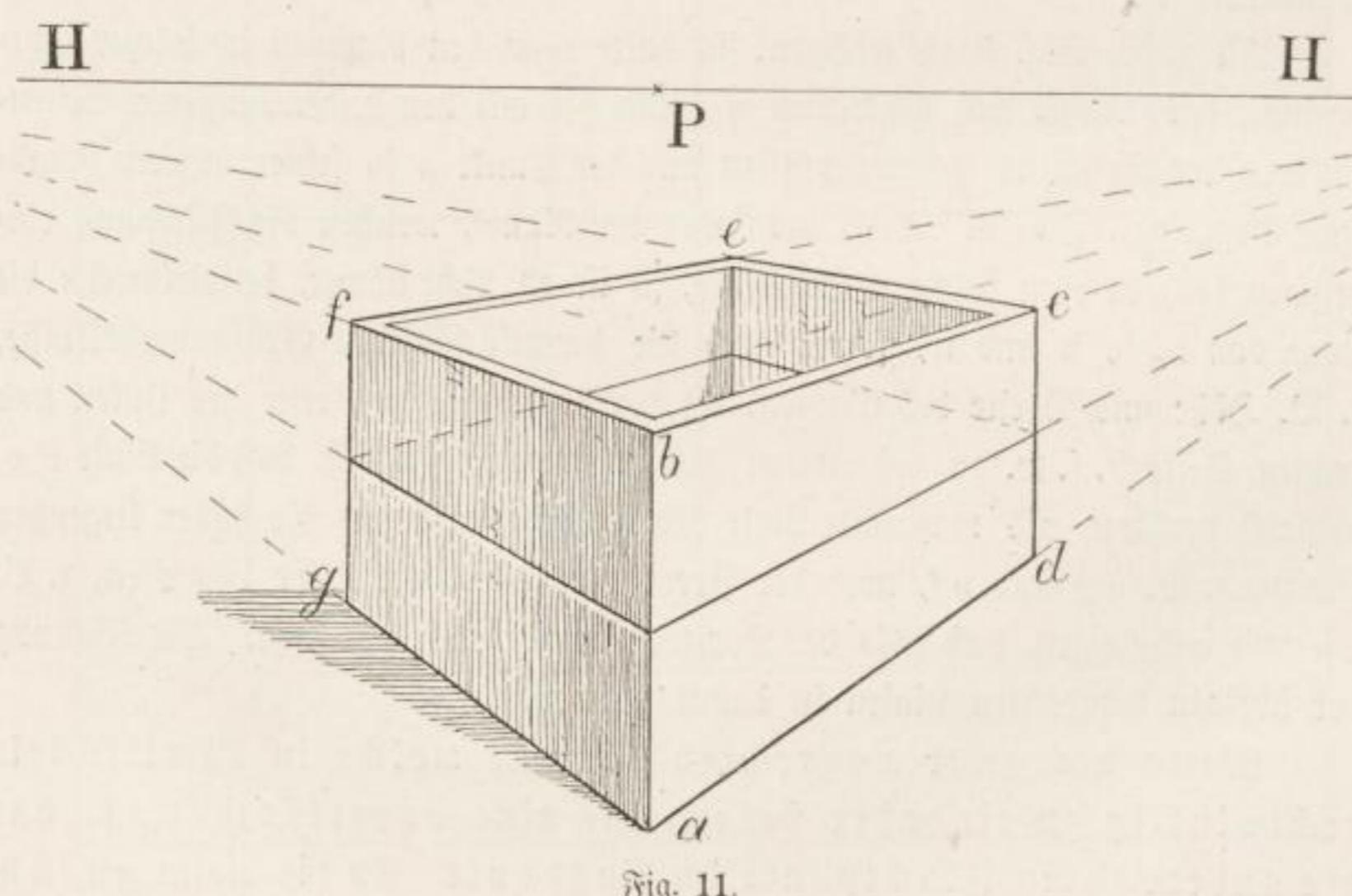


Fig. 11.